

## **Jahrestagung 2018 der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus**

### **Protokoll der Tagung der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus 2018**

Die diesjährige Tagung der IG fand am 25. bis 27. Mai 2018 in Extertal im lippischen Bergland statt. Organisator vor Ort war Silke Scholz. Als Tagungsort hatte Silke das Hotel „Zur Burg Sternberg“ ausgesucht, wo alle Tagungsteilnehmer unterkamen und gut versorgt wurden. Nach der gegenseitigen Begrüßung und Kennenlernen klang dann der Abend bei diversen Getränken und Fachsimpeleien gemütlich aus.

Am Samstagvormittag nach dem Frühstück trafen sich die Tagungsteilnehmer, trotz mancher müder Augen, um 09:30 Uhr vor dem Hotel. Silke Scholz hatte einen Bus gechartert, in dem wir uns auf eine Tour durch das Lippische Bergland begaben.

Erste Station war der Vogelpark Heiligenkirchen in Detmold, wo wir vom Eigner des Parks, Herrn Friedrich-Wilhelm Eckstein, erwartet wurden. Er begrüßte uns und hielt uns einen kleinen Vortrag über die Entstehung und Entwicklung des Parks. Am Fuße des Hermansdenkmals gelegen, bietet der Park eine gepflegte Anlage und über 1000 Vögel und Säugetiere in 300 Arten aus aller Welt in großen Volieren und Freigehegen. Vom größten Vogel, dem Helmkasuar, bis zum kleinsten Huhn der Welt mit Küken in der Größe einer Hummel ist alles vertreten. Zu sehen sind u.a. Pelikane, Störche, Kraniche, Pfauen und seltene Hornvögel, aber auch Affen, Präriehunde, Kängurus und der kleine Bruder des Elefanten. In kleinen Gruppen besichtigten wir nun den sehr sehenswerten Park. Dabei wurden auch viele Fotos gemacht und einige seltene Tierarten bestaunt.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es mit dem Bus weiter zur Adlerwarte Berlebeck. Nach einem sehr anstrengenden Aufstieg über eine nicht Ende wollende Treppe erreichten wir schließlich den Eingang zur Adlerwarte, wo wir schon von einem Führer erwartet wurden. Dieser führte uns dann hinter die Kulissen der Warte, bei der wir sehr viele verschiedene Greifvögel und viel Wissenswertes über die verschiedenen Arten und deren Haltungsweise erfuhren. Nach dieser Führung war Zeit für eine kurze Pause, die wohl jeder von uns gebrauchen konnte, da die Temperaturen inzwischen hochsommerliche Grade erreicht hatten.

Danach waren wir Zuschauer der faszinierenden Flugshow der verschiedensten Arten von Greifvögeln. Ein sehenswertes Erlebnis, bei dem wir noch viel Neues über die „Könige“ der Lüfte erfuhren. Während der Freiflugvorführungen erlebten wir die faszinierenden Greifvögel hautnah und live in ihrem Element. Dazu gab es immer wieder Erklärungen und Informationen durch die vorführenden Falkner. Die Show dauerte ca. 40 Minuten und nach dem langen Abstieg ging es mit

dem Bus wieder zurück ins Hotel. Dort ließen wir den Abend mit einem guten Abendessen und Trinken gemütlich ausklingen.

Pünktlich am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr eröffnete der IG-Sprecher Hermann-Josef Büning den offiziellen Teil der Tagung. Dabei konnte er ca. 35 Mitglieder aus dem In- und Ausland und zahlreiche Gäste begrüßen. Der IG-Sprecher zeigte sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen trotz der teilweise sehr weiten Anreise einiger IG-Mitglieder. Als offizielle Gäste wurden der stellvertretende AZ-Präsident Jörg Ehlenbröker, seine Ehefrau die stellvertretende OB-Frau der AGZ Renate Ehlenbröker, den AGZ-Obmann Peter Frenger, seine Frau Hiltrud Frenger, den stellvertretenden AGZ-Obmann Bernhard Suer, den Ehren-Obmann der AGZ Günter Feuchter, den Landesgruppensprecher NRG Dieter Gollmiski, den Sprecher der IG-Neophema Nord Wilhelm Voigt und den Sprecher der IG Kleinpapageien der VZE Klaus-Dieter Herde begrüßt.

Der IG-Sprecher bedankte sich bei Silke Scholz mit einem Geschenk für die hervorragende Organisation der Tagung und die Gastfreundlichkeit. Er richtete Grüße von Christian Mark und Siegfried Furtner, die dieses Mal verhindert waren, an alle Teilnehmer der Tagung aus.

Die Tagesordnung der Tagung wurde in der AZ-Vogelinfo zeitgerecht veröffentlicht und da es keine Einwände gab, wurde nach dieser verfahren.

Nun hielt uns IG-Mitglied Horst Glüsing einen Vortrag über blaue Agaporniden von dunkel – bis violett Faktor bei Agaporniden mit weißen Augenringen. In verständlicher Weise und mit hervorragenden Bildern hinterlegt erklärte uns Horst die diversen Unterschiede in den verschiedenen Farbschlägen. Manchmal sind diese Unterschiede doch recht schwierig zu erkennen. Auch an Hand von mitgebrachten Vögeln (Personatas) brachte uns Horst die Unterschiede näher. Es ergaben sich sehr angeregte Diskussionen unter den anwesenden Zuchtrichtern und Züchtern.

Nach einer kurzen Pause folgte nun ein Vortrag von Dr. vet. Markus Büker über die Ernährung unserer Vögel aus tierärztlicher Sicht. In diesem Vortrag erfuhren wir einiges an Neuem über diverse Zusatzstoffe, Mineralien und Vitamine in der Fütterung unserer Pfleglinge.

Der IG-Sprecher bedankte sich nochmals herzlich für diese wichtigen Informationen bei beiden Referenten.

Es folgte der Rechenschaftsbericht des IG-Sprechers, in dem Hermann-Josef Büning über die Aktivitäten der IG, Zusammenarbeit mit der AGZ und die problemlose Kommunikation mit der AZ berichtete.

Als nächster sehr wichtiger Punkt folgte nun die eine Information über die geplante IG-Präsentation auf der Bundesschau 2018. Dieter Hockenberger und Hermann-Josef Büning erläuterten kurz den Stand

der Planung und die geplante Form der Präsentation. Beide forderten alle IG-Mitglieder und Züchter von Agaporniden und Sperlingspapageien sich rege an der Präsentation zu beteiligen und auch für sich die Möglichkeit zu nutzen, ihre Vögel einem breit gefächertem Publikum zu zeigen. Alle Volieren und Käfige werden mit Schildern, auf denen die Vogelart (Mutation) und die Namen der Züchter stehen, versehen. Auch forderten der Sprecher und sein Stellvertreter zur aktiven Hilfe bei der Präsentation während der Bundesschau auf. Es werden noch Helfer gesucht.

In diesem Jahr standen die turnusgemäßen Neuwahlen des IG-Sprechers und seines Stellvertreters an. Als Wahleiter wurde Günter Feuchter vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde Günter Feuchter einstimmig zum Wahleiter gewählt.

Günter Feuchter bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die geleistete Arbeit der IG-Sprecher und bat die Versammlung um Entlastung derselben. Diese erfolgte einstimmig.

Er bat nun um Vorschläge zur des IG-Sprechers und seines Stellvertreters. Die Teilnehmer votierten einstimmig für eine Wiederwahl des Sprechers und seines Stellvertreters. Die Frage, ob diese beiden dazu bereit wären, wurde bejaht und so wurden der bisherige Sprecher Hermann-Josef Büning und sein Stellvertreter Dieter Hockenberger einstimmig wiedergewählt.

Der IG-Sprecher und sein Stellvertreter bedankten sich für das Vertrauen der Versammlung und die Wiederwahl. Sie werden die Arbeit der IG im Sinne der Mitglieder und der AZ weiterhin fortführen und forcieren.

Nach einer kurzen Pause bat der IG-Sprecher um Vorschläge und einen Termin für die nächste Tagung. Es konnte noch kein definitiver Termin und Tagungsort gefunden werden, so dass sich die Bekanntgabe des Termins und Ort der Tagung 2019 noch verzögert. Sobald feste Informationen vorliegen, werden wir diese auf schnellstmöglichem Weg weiterleiten und veröffentlichen. Bei den Terminen handelt es sich entweder um den 18. und 19. Mai oder den 1. und 2. Juni 2019.

Anträge an die IG lagen keine vor, so dass der IG-Sprecher die Tagung gegen 12:30 Uhr beendete. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, besonders bei den diesjährigen Referenten und der Organisatorin vor Ort, wünschte allen eine gute Heimreise, ein gutes Zuchtjahr und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Hermann-Josef Büning

AZ 28040

-IG-Sprecher-